

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

es gibt Augenblicke, die eine solche Zäsur darstellen, dass man sich für immer daran erinnert, was man in dem Moment getan hat. Eine solche Zäsur stellen die Anschläge von Paris dar, deren Tragweite für uns Europäer noch nicht absehbar ist. Unser Mitgefühl gilt denen, die bei dem Anschlag Angehörige verloren haben und denjenigen, die zwar überlebt, aber unter der Erinnerung an diese Stunden leiden oder noch mit zum Teil schweren Verletzungen zu kämpfen haben. Angesichts so viel kaltblütiger Verachtung gegenüber menschlichem Leben überwiegen Erschütterung und Betroffenheit. Plötzlich ist das Thema Terrorgefahr nicht mehr abstrakt, sondern beginnt Einfluss auf unser Leben und Verhalten zu nehmen und die Frage, ob der Besuch des nächstgelegenen Weihnachtsmarktes sicher ist, beschäftigt uns ganz konkret. Mancher ist hin- und hergerissen zwischen der Sorge um die persönliche Sicherheit und dem festen Entschluss sich nicht einschüchtern zu lassen. Ich wünsche mir, dass Letzteres überwiegt, denn jede Einschränkung unserer Lebensart ist bereits eine Einschränkung der Freiheit. Wir werden Geschlossenheit zeigen und für unsere Werte einstehen. Die bisher vielfach geübte Nachsicht gegenüber Intoleranz können wir uns nicht mehr leisten. Parallelwelten müssen wir stärker entgegentreten.

Themenwechsel zu guten Nachrichten. Der 1. FC Quickborn ist mit zwei Preisen ausgezeichnet worden. Zum einen hat das Fussi-Camp-Team 2015 bei „Sterne des Sports“ den 5. Platz erzielt und 500 Euro Preisgeld gewonnen. Dieser Wettbewerb zeichnet Vereine aus, die sich über ihre sportlichen Angebote hinaus in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren. Entscheidend hierbei sind Kreativität, Innovation sowie der Erfolg der Vereinangebote. Außerdem hat der 1. FC Quickborn beim „Uwe-Seeler-Preis“ 5.000 Euro gewonnen und ist für hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet worden. Der „Uwe-Seeler-Preis“ wurde 1986 vom Senat der Freien Hansestadt Hamburg anlässlich des 50. Geburtstages von Uwe Seeler gestiftet und wird seither jährlich auf Vorschlag des Hamburger Fußball-Verbandes an Fußballvereine verliehen, die sich um den Jugendfußball im Bereich des Breiten- und des Leistungssports besonders verdient gemacht haben. Ich freue mich über die doppelte Auszeichnung des 1. FC Quickborn und gratuliere zu diesem großartigen Erfolg.

Eine gute Nachricht auch für alle, deren Miete zu hoch ist und die Unterstützung durch Wohngeld erhalten. Aufgrund der Reform im Wohngeldrecht steigen die Mietwerte der Wohngeldstelle in Schleswig-Holstein zum 1. Januar 2016 deutlich an. Gleichzeitig wurde die Stadt Quickborn zum 1. Januar 2016 in die höchste Wohngeldstufe (von Stufe 5 nach 6) des Landes aufgenommen. Dadurch erhalten bestehende Wohngeldempfänger höhere Leistungen und Personen, die bisher ein etwas zu hohes Einkommen zur Berechtigung hatten, können jetzt möglicherweise ebenfalls Leistungen erhalten. Ob ein Leistungsanspruch aufgrund der neuen Wohngeldsätze zum 1. Januar 2016 besteht, kann bei der Wohngeldstelle des Rathauses durch eine „Überschlagsberechnung“ erfragt werden. Die Bezieher von laufenden Wohngeldzahlungen brauchen nicht tätig werden, dort erfolgt die Erhöhung automatisch.

Eine besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verwaltung und Einrichtungen der Stadt und

**Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl**